

Universität Heidelberg

Drupal Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Seitenstruktur	7
Startseite	7
Landingpage	7
Themenseite	7
Content-Seite	7
Namenskonventionen und Formatierungshinweise	8
Admin title	8
Kontaktinformationen (muss überarbeitet werden)	8
Media Assets: Bilder	9
Media Assets: Dokumente	10
Systematische Benennung von Prüfungsordnungen, Zulassungsordnungen, Gebührenordnungen und ggf. Modulhandbüchern	11
Content Editing	12
Paragrafen hinzufügen	12
Links setzen	12
Pages kopieren	12
Templates kopieren	13
Inhalte übersetzen	13
Webseite übersetzen	13
Eingebette Teaser übersetzen	14
Bilder übersetzen	14
Dokumente übersetzen	14
Automatismus: Inhalte der Originalsprache werden angezeigt	14
Inhaltstyp "Page"	15
Hero Area	15
Content	15
Menüeinstellungen	15
Metatags	16
Tags	16
URL-Alias-Einstellungen	16
Paragraph-Typen	17
Hero Area: Hero Slider	17
Nutzungsbeschränkungen	17

Hero Area: Homepage	17
Nutzungsbeschränkungen	17
Hero Area: Hero Landingpage	17
Nutzungsbeschränkungen	17
Hero Area: Hero Landscape	18
Nutzungsbeschränkungen	18
Hero Area: Hero Portrait	18
Nutzungsbeschränkungen	18
Content: Text	18
Nutzungsbeschränkungen	19
Sub Paragraphen	19
Content: Text Highlight	19
Content: Quote with Image	19
Nutzungsbeschränkungen	19
Content: Image	20
Nutzungsbeschränkungen	20
Content: Quick Links	20
Nutzungsbeschränkungen	20
Content: Notification	20
Nutzungsbeschränkungen	20
Content: Image + Teaser	21
Verwendbare Teaser-Typen	21
Nutzungsbeschränkungen	21
Content: Teaser Collection	21
Verwendbare Teaser-Typen	21
Nutzungsbeschränkungen	21
Content: Maxi Banner	22
Nutzungsbeschränkungen	22
Content: Table	22
Optionen	22
Matrix	22
Variante 1: CK Editor	23
Variante 2: CSV Datei mit Libre Office	23
Links in Tabellen	24
Bilder in Tabellen	25
Content: Downloads	25
Nutzungsbeschränkungen	25
Content: Gallery	25
Nutzungsbeschränkungen	25

Content: Video	25
Nutzungsbeschränkungen	25
Content: Background Font	26
Nutzungsbeschränkungen	
“Background Font” darf nur auf der Startseite und auf Landingpages genutzt werden.	26
Content: Study Finder	26
Nutzungsbeschränkungen	26
Content: Events	26
Nutzungsbeschränkungen	26
Content: News Room	26
Nutzungsbeschränkungen	26
Inhaltstyp “Teaser”	27
Visual-Teaser	27
Nutzungsbeschränkungen	27
Verwendbarkeit	27
Image-Teaser	27
Verwendbarkeit	28
Hack für freigestellte Logos (unter Vorbehalt)	28
Description-Teaser	28
Verwendbarkeit	28
Multiple Links-Teaser	29
Verwendbarkeit	29
Sidebar-Teaser	30
Verwendbarkeit	30
Link List-Teaser	31
Verwendbarkeit	31
Navigation-Teaser	31
Nutzungsbeschränkungen	32
Verwendbarkeit	32
Inhaltstyp “Contact Information”	33
Inhaltstyp “Studiengangsfinder”	34
Naming Study Finder	34
Hyperlinks und call-to-action buttons im Overlay	37
Mediamanagement “Tabellen”	37
Mediamanagement “Bilder”	38
Seitenverhältnisse	38
Verwendung	38

Mediamanagement “Dateien”	39
Anhang	40
Checkliste “Page”	41
Beispielseiten	41
Homepage	41
Landingpage (Hauptnavigation)	42
Landingpage Zielgruppenseite	42
Themenseite	43
Inhaltsseite	43
Beispiel-Elemente	44
Teaser Collection	44
Einzelne Teaser-Varianten nach Wichtigkeit sortiert	44
Sortierung innerhalb einer Teaser Collection	44
Ein Thema	44
Zwei Themen	45
Beispiel mit 2 Themen, 18 Links, 2 Anrisstexte, 1 Bild	45
Beispiel mit 1 Thema, 18 Links, 2 Anrisstexte, 1 Bild	45
Hidden Gems	46
Taxonomien des Studiengangsfinder	46
Custom Block Library	46
Die Super-Secret-Methode, um in HTML Links zu setzen	46
CK Editor	46
HTML Table Row Link	46

Einleitung

...

Seitenstruktur

Seiten setzen sich aus einer Kombination verschiedener [Paragraph-Typen](#) zusammen. Um einzelne Seitentypen besser voneinander abgrenzen zu können, dürfen einige Paragraph-Typen nur auf bestimmten Seitentypen verwendet werden. Der Paragraph [Hero Slider](#) darf beispielsweise nur auf der [Startseite](#) verwendet werden. Für die unterschiedlichen Seitentypen existieren jeweils [Beispielseiten](#).

Startseite

Die erste Seite, die ein Besucher beim Aufrufen der dazugehörigen Domain zu sehen bekommt.

Landingpage

Die Seite, die ein Besucher angezeigt bekommt, der in der Navigation der Startseite auf einen der Haupt-Links geklickt hat. Auf der aktuellen Seite der Universität Heidelberg wären das beispielsweise “Studium” und “Forschung”, aber auch die Zielgruppen-Seiten “Doktoranden” und “Alumni”. Landingpages sind immer Unterseiten einer Startseite.

Themenseite

Themenseiten wiederum sind Unterseiten von Landingpages oder gegebenenfalls auch Unterseiten von anderen Themenseiten. Beispiele wären “Studienangebot (Studium)” und “Nachwuchsförderung (Forschung)” oder aber auch “Bewerbungsverfahren” (Studium > Bewerben und Einschreiben). Informationen und Inhalte werden hier nur überblickshaft dargestellt, doch sind weiterführende Seiten mit entsprechenden Inhalten verlinkt.

Content-Seite

Mit Landingpages und Themenseiten wird der Besucher geführt. Sie sind Verteilerseiten, auf denen Inhalte i. d. R. nur angeteasert werden. Auf Content-Seiten (nicht zu verwechseln mit dem [“Content-Bereich”](#) einer Page) finden sich hingegen hauptsächlich konkret ausformulierte Inhalte. Umgekehrt dürfen Content-Seiten nicht als Verteilerseiten eingesetzt werden.

Namenskonventionen und Formatierungshinweise

Admin title

Inhaltstyp	Muster	Beispiel
Page / Seite	Seitentitel (Pfad > Pfad > Pfad > ...)	Nobelpreisträger (Universität > Geschichte)
Contact information	Ansprechpartner / Einrichtungskürzel (für Verwendungszweck)	Pressestelle / KuM (für Pressemitteilungen) Pressestelle / KuM (für Presseanfragen) Serviceportal Studium / D2 (für Studium allgemein)
Image	Media Name: Bildtitel Description: kontextunabhängige Untertitel für das Bild Credits: Copyright des Bildes	
Teaser	Verwendungsort: Seitentitel der Zielseite	Forschungsprofil: Nobelpreisträger
Multiple Links Teaser	Verwendungsort: Teasertyp Beschreibung	Forschungsförderung: Multiple Links Teaser Weitere Ansprechpartner
Pre-Footer Teaser	Verwendungsort Pre-Footer: Teasertyp Beschreibung	Internationales (Internationales) Pre-Footer: Image Teaser HAI

Kontaktinformationen (muss überarbeitet werden)

Siehe auch: [Contact Information](#)

Typ	Muster	Beispiel
Title	Immer "Kontakt"	Kontakt :-)
Einrichtung	Einrichtung ← H2 Straße Hausnummer PLZ Stadt Telefon +49 6221 54-Durchwahl E-Mail-Adresse (Einrichtung)	Kommunikation und Marketing Grabengasse 1 69117 Heidelberg Telefon +49 6221 54-19012 kum@uni-heidelberg.de [Homepage] ← als Button

	[Homepage] ← bei Bedarf und dann als Button	
Person	Funktion ← H2 Titel Vorname Name Einrichtung Straße Hausnummer PLZ Stadt Telefon +49 6221 54-Durchwahl E-Mail-Adresse (Person) [Homepage] ← bei Bedarf und dann als Button	Internet-Beratung Dr. Sabine Muster Kommunikation und Marketing Grabengasse 1 69117 Heidelberg Telefon +49 6221 54-19012 muster@uni-heidelberg.de [Homepage]
Person in Liste	Titel Vorname Name Funktion Einrichtung Tel. +49 6221 54-Durchwahl E-Mail-Adresse (Person)	Dr. Sabine Muster Internet-Beratung Kommunikation und Marketing Tel. +49 6221 54-19012 muster@uni-heidelberg.de
Person mit Sprechzeiten	Funktion ← H2 Titel Vorname Name Einrichtung Straße Hausnummer PLZ Stadt Telefon +49 6221 54-Durchwahl E-Mail-Adresse (Person) Sprechstunde(n) Wochentag, 11:30–12:30 Uhr [Homepage] ← bei Bedarf und dann als Button	Fachstudienberatung Dr. Sabine Muster Kommunikation und Marketing Grabengasse 1 69117 Heidelberg Telefon +49 6221 54-19012 muster@uni-heidelberg.de Sprechstunde(n) Montag, 11:30–13:00 Uhr [Homepage]
...
...

Media Assets: Bilder

Feld	Muster	Beispiel
Media Name (wird nicht angezeigt)	Bildtitel	<u>Beispiel für Bilder:</u> Gemälde „Gründung der Universität Heidelberg“
Media Name * Spezialfälle *	<u>Muster für Logos:</u> logo-organisation	<u>Beispiel für Logos:</u> logo-heika <u>Beispiel für Symbolbilder:</u>

	<u>Muster für Symbolbilder:</u> sb-bereich <u>Muster für Studiengangsfinder:</u> SGF Fach	sb-bachelor <u>Beispiel für Studiengangsfinder:</u> SGF Geschichte
Description <i>(wird nur als Bildunterschrift angezeigt, wenn ausgewählt)</i>	Beschreibung des Inhalts (Wichtig: kontext-unabhängig!)	Gemälde „Gründung der Universität Heidelberg“ von Ferdinand Keller (im Innenraum der Aula der Alten Universität in Heidelberg)
Credits <i>(wird angezeigt)</i>	Names des Autors (Jahr)	Kate Mulgrew (1995)
Tag	Bildkategorie	Z. B. Pressebild

Media Assets: Dokumente

Feld	Muster	Beispiel
Media Name <i>(wird im Download-Paragraph angezeigt)</i>	Dokumententitel	Gestaltungshandbuch
Media Name * Spezialfälle *	<u>Muster für Auswahlsatzung:</u> Auswahlsatzung Fach Abschluss	<u>Beispiel für Auswahlsatzung:</u> Auswahlsatzung Geographie Bachelor
Description <i>(optional, wird im Download-Paragraph angezeigt)</i>	Beschreibung des Inhalts (Wichtig: kontext-unabhängig!)	Handbuch zum Corporate Design der Universität Heidelberg mit detaillierten Hinweisen zur Anwendung der Gestaltungsrichtlinien
Tag	Dokumentenkategorie, Einrichtung, Dateityp	Auswahlsatzung, Dezernat 2, PDF

Systematische Benennung von Prüfungsordnungen, Zulassungsordnungen, Gebührenordnungen und ggf. Modulhandbüchern

Abt. 2.2 hat ein eigenes System, um den Überblick über die Prüfungsordnungen zu behalten. Diese Codierung „A – Fakultät – Fach – Studiengang – Auflage“ (z.B. A 05 26 1 07 für B.A. Philosophie, 7. Auflage) wird weiter benutzt, allerdings nur intern in 2.2. Dania Hollmann ist einverstanden, dass wir für die Außendarstellung auf den Internetseiten die Dokumente umbenennen. Hierfür nutzen wir folgende Systematik:

Media Name (wird im Frontend ausgegeben):

Satzungstyp Fach Abschluss (Jahr-Monat-TagderletztenÄnderung)

Also z.B. Prüfungsordnung Philosophie BA (2018-02-28)

File Name („Document Name“ in Drupal, in Drupal danach suchbar):

Fach-ID(ausHIS-SOS)_Satzungstyp-Abkürzung_Fach_Abschluss_JahrMonatTagderletztenÄnderung

Also z.B.: 001_ZuIO_Ägyptologie_MA_20160523

Wenn Studiengänge mit unterschiedlichen SOS_IDs im Studiengangsfinder unter nur einer Fachseite dargestellt werden, erhalten sie beim Upload dennoch ihre richtige SOS-ID (Beispiel BA Economics (Politische Ökonomik) und MA Economics).

Die Abkürzungen für die Satzungstypen lauten:

PO = Prüfungsordnung (auch Studien- und Prüfungsordnung)

ZuIO = Zulassungsordnung (auch für „Zulassungssatzung“)

GebO = Gebührenordnung

MHB = Modulhandbuch (hier genannt, auch wenn wir auf diese nur verlinken und nicht selbst hochladen).

Sonderfälle wie die Studienordnungen für die Medizin wird ausgeschrieben (Studienordnung_Medizin etc.), aber als „Prüfungsordnung“ getaggt.

Allgemeine Teile von Prüfungsordnungen (M.Ed., romanische Philologien etc.) werden als 000_PO_Allgemeiner Teil_Studiengänge (zB Master of Education)_Abschlussziel_JahrMonatTagderletztenÄnderung abgespeichert und im Media Name als Prüfungsordnung Allgemeiner Teil Spezifikation (2017-10-02) bezeichnet

Zusätzlich taggen wir die Dokumente beim Upload noch nach dem System

„Organisationseinheit – Dokumententyp – Dateiformat“, also „D2“, „Prüfungsordnung“, „PDF“.: P

Content Editing

Paragrafen hinzufügen

Siehe auch: [Paragraph-Typen](#)

Paragraph Types sind die prinzipiellen Bauteile, aus denen Seiten/Pages gebaut sind. In der Backend-Ansicht findet sich unter "Content" ein Dropdown, welches Optionen zum Hinzufügen von verschiedenen Paragraph-Typen öffnet. Ganz oben (und vorausgewählt) steht dabei die Option "Text hinzufügen", der Pfeil daneben öffnet das Dropdown und zeigt die anderen Paragraph-Typen.

Links setzen

Interne Links

Link-Eingabefelder haben eine Auto-Suggest-Funktion. Sobald man beginnt, in dieses Feld Inhalte einzugeben, werden Vorschläge angezeigt. Ist die Zieladresse bekannt, kann der Link auch relativ per Copy und Paste eingefügt werden – Beispiel: </de/studium/studienangebot>" (ohne www.uni-heidelberg.de). Wichtig: auf das Pop-Under klicken um die Eingabe zu bestätigen.

... auf gefilterte Tabellen / Parameter

Hier auch die Auto-Suggest-Funktion nutzen. Wichtig: auf das Pop-Under klicken um die Eingabe zu bestätigen. Gefilterte Tabellen müssen mit relativen Links verknüpft werden – Beispiel /de/einrichtungen/einrichtungen-suchen?data_table--1372--filter-1=Partnerhochschule" (ohne www.uni-heidelberg.de).

Externe Links

Externe Links ist eine technische Kategorie. Gemeint sind Verweise auf Seiten, die nicht Teil der eigenen Instanz / Subdomain sind. Das sind sowohl echte externe Seiten (wie www.google.de), als auch Seiten anderer Projekte und Einrichtungen der Universität.

Sonderfall: Links in Tabellen

Siehe [Links in Tabellen](#)

Pages kopieren

Die Kopier-Aktion bewirkt bei Pages Folgendes: Alle eingegebenen Inhalte, sowie auch Metadaten, wie der Autor, werden kopiert. Von allen verlinkten Teasern werden automatisch auch Kopien mit dem Titel "Clone of ..." erstellt. Eingebundene Bilder werden nur referenziert. Es wird kein neues Image-Asset erzeugt. Die Kopier-Aktion kann in der Liste der Inhalte ausgewählt werden.

Nicht benötigte Elemente löschen

Weil beim Kopieren auch eingebundene Teaser kopiert werden, empfiehlt es sich nicht genutzte Teaser im Anschluss zu löschen, damit diese nicht in der Liste der Inhalte rumgeistern. Nicht genutzte Teaser erkennt man am Admin Titel "Clone of ...".

Templates kopieren

Templates sind gesondert gekennzeichnete Pages. Der Admin Title eines Templates beginnt mit "TEMPLATE" und im Abschnitt "Internal Process" ist das Feld "is template" aktiviert. Templates sind so in der allgemeinen Liste der Inhalte leicht zu finden. Zudem gibt es noch einen dedizierten "Templates"-Filter, um sich alle Templates anzeigen zu lassen. Templates können genauso wie Pages kopiert werden.

Inhalte übersetzen

Drupal unterstützt eine durchgängig Zweisprachigkeit der Website. D.h. dass es jederzeit möglich ist, im Navigations-Overlay zwischen beiden Sprachen zu wechseln. Sollte für eine deutsche Seite keine englische Version angelegt sein, wird nach dem Wechseln in die englische Version der Seite der Hinweis "This page is currently only available in German" angezeigt. Grundsätzlich soll jedoch in Zukunft die weitgehende bis vollständige Zweisprachigkeit der Seite gewährleistet sein. Noch nicht übersetzte Seiten müssen daher mit dem Tag "Übersetzung fehlt/veraltet" (unter Internal Process Status, siehe [Tags](#)) markiert werden, damit diese Rückstände leicht zu finden und aufzuarbeiten sind. Darüber hinaus gibt es unter "Übersetzungen" die Möglichkeit, nach der Überarbeitung z. B. der deutschen Seite, ihre existierende Übersetzung als veraltet zu markieren.

Für die Übersetzung einer deutschen Seite ist es zunächst erforderlich, in deren Bearbeitungsbereich zu gehen. Zwischen "Löschen" und "Duplizieren" befindet sich der Reiter "Übersetzen". Nachdem der Erstellung der englischen Seite ist diese jedoch vorerst nur in technischer Hinsicht englisch, d.h. dass in Drupal hinterlegt ist, dass es eine englische Version der Seite gibt, dies sagt jedoch nichts über den Inhalt aus. Die Titelfelder, Reiter, Slots und der Content-Bereich werden im Backend der Seite nun auf Englisch angezeigt. Die dazugehörigen Inhalte sind jedoch alle noch auf Deutsch. Sie müssen alle gesondert, von oben nach unten, übersetzt werden.

Webseite übersetzen

Zum einen können Inhalte übersetzt werden, indem man die alte Homepage der Universität auf Englisch aufruft. Auf der entsprechenden Seite, wie z.B. "Forschung", lassen sich dann die Titel, Texte, Bilder oder Kontakte in englischer Sprache finden, sodass man diese einfach übernehmen kann. Zum anderen kommt es aber häufig vor, dass die Inhalte der deutschen Seite keine englische Entsprechung auf der alten Homepage haben. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, den Inhalt eigenständig oder mithilfe eines Übersetzungsprogrammes zu übersetzen (Empfehlung: <https://www.deepl.com/translator>).

Wichtig: Bei Überschriften und Titeln gelten Regeln zur Kapitalisierung abweichend von deutschen zu beachten. Dabei kann <https://capitalizemytitle.com/> helfen, welche verschiedene Stilrichtungen vorschlägt, von denen auf der neuen Seite der "Chicago"-Stil verwendet wird. Diese Regeln gelten für alle Überschriften, Titel, Links (welche praktisch Titel für die dahinter liegenden Inhalte sind), jedoch nicht im Fließtext. In Titeln und Überschriften kann zusätzlich auf das im englischen Sprachraum verbreitete "&" anstelle von "and" zurückgegriffen werden, um kürzere Schriftzüge zu erzeugen.

Wichtig: Auch der Menüpunkt muss mit der Seite übersetzt werden, um eine aufgeräumte Navigation auch auf Englisch zu gewährleisten. Dies kann bei Bearbeiten der englischen Version der Seite in den Menüeinstellungen auf der rechten Seite vorgenommen werden. Dabei sind oben genannte Regeln zur Groß- und Kleinschreibung von Titeln zu beachten.

Eingebette Teaser übersetzen

Bei der Übersetzung einzelner Teaser muss beachtet werden, dass man deren Inhalte nicht einfach ersetzen kann, nachdem in ihren Bearbeitungsbereich gewechselt hat. Denn obwohl sie in der englischen Seite enthalten sind, sind sie als solche noch auf Deutsch, technisch und sprachlich gesehen. Deshalb muss man mit ihnen genau das machen, was man schon mit der ganzen Seite gemacht hat, das heißt sie mit dem Reiter "Übersetzen" konfigurieren. Erst im Anschluss lässt sich auch der Inhalt ins Englische übersetzen. Ansonsten verändert man unbeabsichtigt die deutsche Seite, weil diese dann englische Teaser beinhaltet.

Bilder übersetzen

Bei Bildern gilt nicht das, was für die Teaser entscheidend ist. Wenn ein Bild auf einer Seite eingefügt ist und die Seite bereits in technischer Hinsicht englisch ist, dann müssen bloß noch der Titel, der alternative Text und die Beschreibung übersetzt werden. Bildbeschreibung und Alternativtext können nicht über die Bearbeiten-Funktion in der Seite übersetzt werden, sie müssen stattdessen im Mediamanagement übersetzt und bearbeitet werden.

Dokumente übersetzen

Dokumente können nicht über die Bearbeiten-Funktion in der Seite übersetzt werden, sie müssen stattdessen im Dokumentenmanagement übersetzt und bearbeitet werden. Hier den Text in den Feldern Media name und ggf. Description übersetzen und die englische Version des Dokuments hochladen.

Tabellen übersetzen

Tabellen können nicht über die Bearbeiten-Funktion auf der Seitenbearbeitung übersetzt werden. Übersetzt man eine ganze Seite wird die Tabelle aus der Originalsprache einfach eins-zu-eins übernommen. Um trotzdem einer Tabelle eine Übersetzung hinzuzufügen, muss die Tabelle im Backend unter dem Reiter Tabellen gesucht, aufgerufen und bearbeitet werden.

Hier lässt sich dann, wie bei einer Seite, der Version der Originalsprache eine Übersetzung hinzufügen, die wiederum automatisch den Inhalt der Originalsprache übernimmt.

Automatismus: Inhalte der Originalsprache werden angezeigt

Wenn man auf Webseiten, die noch nicht übersetzt sind, die Sprache wechselt, dann werden die Inhalte der Originalsprache angezeigt. Zusätzlich wird auf der Seite eine Notification integriert, die darauf hinweist, dass der Inhalt noch nicht übersetzt vorliegt. In der Regel ist die Originalsprache eine Seite deutsch. Auf nicht-übersetzten Seiten wird der deutsche Text mit einer englischen Notification angezeigt.

Sonderfall Studiengangsfinder: Alle Studiengänge und alle Ausprägungen haben Englisch als Originalsprache. Im Absatz "Shapes" müssen daher in Englisch unbedingt auch alle Ausprägungen eingetragen werden.

Inhaltstyp "Page"

Der Inhaltstyp "Page" repräsentiert das grundlegende Format einer einzelnen Seite. Eine Seite setzt sich im Weiteren aus einem oder mehreren [Paragraphen](#) zusammen. Wie bereits erwähnt dürfen verschiedene Paragraph-Typen ausschließlich auf bestimmten Seitentypen verwendet werden. Diesbezüglich gibt es vier Basis-[Seitentypen](#).

Hero Area

Die "Hero Area" ist das Eingangselement einer Seite, über das der User einsteigt und das ihm vermittelt, was er von der Seite zu erwarten hat und wie sie im Gesamtkonzept der Domain einzuordnen ist. Die "Hero Area" bietet die Möglichkeit verschiedene hervorstechende Titel für die Seite zu erstellen. Die verschiedenen Optionen werden im Backend in einem Dropdown-Menü präsentiert. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen "Hero Area"-Typen und ihrer Verwendung sind weiter unten zu finden. Content-Seiten sollten in der Regel ohne "Hero Area" angelegt werden.

Content

Unter "Content" sind alle Paragraph-Typen zu verstehen, mit denen die prinzipiellen Inhalte der Seite wiedergeben werden – von Texten und Bildern über Teaser für verlinkte Inhalte bis zu Videos. Diese Inhalte sind jedoch nicht mit dem Seitentyp "Inhaltsseite" zu verwechseln. Erstere sind einzelne Darstellungen des Paragraph Types "Content", letztere hingegen ein ganzer Seitentyp, für den außer "Content" auch noch andere Paragraph Types verwendet werden können.

Menüeinstellungen

In den Menüeinstellungen ist es notwendig, einen Menüpunkt für jede neue Page zu erstellen, damit diese eine Zuordnung im Verhältnis zur Gesamtordnung der Domain bekommt. Durch einen korrekt erstellten Menüpunkt wird für die neue Page ein Breadcrumb (der am linken Rand sichtbare Pfad) erstellt. Somit kann sich der User besser orientieren und die jeweils aufgerufene Page einem bestimmten Bereich der Domain zuzuordnen. Der Linktitel des Menüpunkts sollte dem "Public Title" ("Title") der Page entsprechen. Der im Dropdownmenü zu bestimmende übergeordnete Menüpunkt sollte immer der jeweils übergeordneten Themenseite entsprechen, die auf die aktuelle Page verlinkt. Die Gewichtung ist nur für in der Hauptnavigation auftauchenden Pages relevant.

Exclude from Search

Wenn aktiviert, wird die entsprechende Seite nicht von der internen Suchmaschine indiziert. Das Indizieren durch externe Suchmaschinen wird im Abschnitt Metatags kontrolliert.

Metatags

...

Tags

Tags können vergeben werden für

- Seiten: in der rechten Spalte im Absatz "Internal Process" können und sollen ggf. Tags zum Arbeitsstand vergeben werden wie: "OLD-URL absichtlich nicht gesetzt", "von der Suche ausgeschlossen", "Bilder fehlen" usw.
- Dokumente: im Feld "Tag": inhaltliche Kategorie, Dateityp, Zuordnung zu Einrichtung
- Unvollständig

Tags können angelegt werden über:

Struktur > Taxonomie > Document Category bzw. Interne Markierung

URL-Alias-Einstellungen

Drupal kreiert automatisch URLs für neue Pages. Es ist möglich, über die Alias-Einstellungen individuelle URLs für Seiten zu erstellen, jedoch nur in Absprache mit der Internet-Redaktion.

Paragraph-Typen

Paragraph Types sind die Bauteile, aus denen Seiten/Pages gebaut sind. Durch die verschiedenen in Drupal zur Verfügung stehenden Paragraph Types können inhaltliche Schwerpunkte und verschiedene Gewichtungen vermittelt werden. Daher ist es sinnvoll, auf Konsistenz bei der Verwendung eines Paragraph Types zu achten, um ein intuitives Zurechtfinden des Users auf der Website zu ermöglichen.

Übersicht: Welche Paragraphen auf welchen Seitentypen

Paragraph	Startseite	Landingpage	Themenseite	Contentseite
Hero Slider	✓	✗	✗	✗
Hero Homepage	✓	✗	✗	✗
Hero Landingpage	✗	✓	✗	✗
Hero Landscape	✗	✓	✓	✗
Hero Portrait	✗	✗	✓	✗
Text	✓	✓	✓	✓
Teaser Collection	✓	✓	✓	✓
Image	✗	✗	✓	✓
Gallery	✗	✗	✓	✓
Video	✗	✗	✓	✓
Downloads	✗	✗	✓	✓
Table	✗	✗	✗	✓
Text Highlight	✗	✗	✓	✓
Quote with Image	✗	✗	✓	✓
Notification	✓	✓	✓	✓
Quick Links	✓	✓	✗	✗
Events	✓	✓	✗	✗

Maxi Banner	✓	✓	✗	✗
Image + Teaser	✓	✓	✗	✗
Background Font	✓	✓	✗	✗
Study finder				
Event Calendar				
News Room				

Hero Area: Hero Slider

Der “Hero Slider” ist ein dynamischer, interaktiver Paragraph, der bis zu vier parallele Header ermöglicht, durch die der User sliden kann, hinter denen verschiedene Themenbereiche (idealerweise repräsentiert durch eine Themenseite) verlinkt sein sollten.

Nutzungsbeschränkungen

“Hero Slider” darf nur auf der [Startseite](#) (als Alternative zu [Homepage](#)) genutzt werden.

Hero Area: Homepage

“Hero Homepages” beinhalten die Option zum Hinterlegen eines Links (mit Linktext) und eines Metatitle für die Page. Diese Optionen sind nur in Absprache zu verwenden.

Nutzungsbeschränkungen

“Homepage” darf nur auf der [Startseite](#) (als Alternative zum [Hero Slider](#)) genutzt werden.

Hero Area: Hero Landingpage

“Hero Landingpage” sind prominente, repräsentativ erscheinende Hero-Elemente, welche – wie der Name suggeriert – für die vier großen Landingpages der Hauptnavigation – Universität, Forschung, Studium, Transfer – und die kleineren Zielgruppen-Landingpages vorgesehen sind. “Hero Landingpage” setzt die Verwendung geeigneter großformatiger und repräsentativer Bilder voraus.

Nutzungsbeschränkungen

“Hero Landingpage” darf nur auf [Landingpages](#) genutzt werden.

Hero Area: Hero Landscape

“Hero Landscapes” sind vorgesehen für Themenseiten, welche von der Anführung eines großformatigen Bildes profitieren, wenn vorhanden. (Siehe z. B. die [Themenseite “Geschichte”](#).) Aufgrund seiner Option zum Einfügen eines Anlauftextes ist der “Landscape” Type besonders geeignet für Themenseiten mit Text *und* reicher Bebilderung. “Hero Landscape” sieht die Eingabe eines text bodys im Paragraph vor. Dieses Feld eignet sich bestens für einen Anlauftext zum Thema.

Nutzungsbeschränkungen

“Hero Landscape” darf nur auf [Themenseiten](#) genutzt werden.

Hero Area: Hero Portrait

Das “Hero Portrait” eignet sich als Opener für Seiten, die einen einzelnen Sachverhalt oder eine Persönlichkeit näher beleuchten, wie z. B. die Fächerseiten oder die Nobelpreisträgerübersicht. Als Image für diesen Paragraph empfiehlt sich ein hochformatiges Bild (wie z. B. das Porträt einer Person) mit einem Anlauftext zum Seitenthema. Hero Portrait sieht die Eingabe eines text bodys im Paragraph vor. Dieses Feld eignet sich bestens für einen Anlauftext zum Thema, wie z. B. die Kurzbeschreibungen der Fächer als Einleitung für die Fächerseiten.

Nutzungsbeschränkungen

Verwendung nur auf geeigneten [Themenseiten](#) und [Content-Seiten](#).

Content: Text

Der Paragraph-Type “Text” ist der zentrale Baustein, mit dem der Content einer Website wiedergegeben wird. “Text” bietet die Möglichkeit sowohl längere Fließtexte als auch kürzere Informationen in einem attraktiven Format wiederzugeben. Zur besseren Leserlichkeit und passend zum Layout der Website, sollten jedoch auch bei längeren Texten sinnvolle Absätze gesetzt werden. Durch die Benutzung der Eingabetaste kann ein bereits eingestellter und passender Zeilenabstand verwendet werden, um Absätze zu bilden. Voreingestellte Fonts sind “Lead” (zu verwenden für hervorgehobene Anlauftexte), “Text” (Standardgröße für Textinhalte), “Heading 2” (zu verwenden für thematische Überschriften), “Heading 3” und “Heading 4” (kleinere Überschriftarten, von deren Verwendung zunächst abzusehen ist). Jeder thematische Block mit Textinhalten sollte eine aussagekräftige Überschrift (in “Heading 2”) haben, Textinhalte ohne jede Überschrift und visuelle Zuordnung sind zu vermeiden.

Auch interessant: Im Text können Call-to-Action-Buttons (bspw.: “Jetzt anmelden!”) eingesetzt werden. Soll die neue Seite (der Link, der in Drupal hinterlegt ist) in einem neuen Tab geöffnet

werden, muss im full-html-Text ein target="_blank" hinzugefügt werden. Das sieht dann so aus:
<a class="button link-local"
href="https://www.ub.uni-heidelberg.de/cgi-bin/kurse/schulungen.cgi?aktion=detail;titel_id=326;s
prache=GER" target="_blank">Jetzt anmelden!

Nutzungsbeschränkungen

Die Funktion, mit der man im Paragraph "Text" den HTML-Code direkt bearbeiten kann, ist durch das Rechtemanagement beschränkt.

Sub Paragraphen

Jeder Sub Paragraph wird von Drupal neben dem entsprechenden Text-Paragraph eingefügt und muss daher mit Rücksicht auf den Textfluss gestaltet werden. Ist der Textabsatz länger als das eingefügte Element, kann dies unter Umständen unvorteilhaft aussehen. Unter "Alignment" kann festgelegt werden, ob der Sub Paragraph links oder rechts des Textes eingefügt wird.

Teaser

Der "Text"-Paragraph Type ermöglicht die Ergänzung von Sub Paragraphs "Teaser".
Verwendbare Teaser-Typ hier ist: Link List Teaser - siehe auch [Inhaltstyp "Teaser"](#)

Image

Bilder aus der Mediendatenbank, durch die Checkbox "is portrait" werden Bilder in ihrem [Seitenverhältnis](#) unverändert übernommen, was sich für Portraits und Magazincover empfiehlt)

Video

"Video" (embedded Youtube-Links, im Backend definierbar).

Content: Text Highlight

Der Paragraph Type "Text Highlight" ermöglicht das Einfügen eines hervorgehobenen Textes, welcher sich prominent von anderen üblichen Textformaten der Website abhebt – der Text wird gefettet und größer als Fließtext dargestellt. Wenn das Feld "Quote Caption" ausgefüllt ist, erscheint zu Beginn des hervorgehobenen Textes ein rotes Anführungszeichen, diese Darstellung ist für direkte Zitate gedacht. Der Text sollte nicht zu lang sein.

Content: Quote with Image

"Quote with Image" ermöglicht das Einfügen eines Zitates in Begleitung eines Porträtbildes (bevorzugt von der zitierten Person aus der Mediendatenbank), welches links neben dem Text erscheint. Dieser Paragraph Type ist primär für die Studierendenzitate für die [einzelnen Fächerseiten](#) vorgesehen, darf in begründeten Einzelfällen aber auch für andere Seitentypen verwendet werden,

Nutzungsbeschränkungen

Aufgrund seiner prominenten Verwendung auf den Fächerseiten sollte "Quote with Image" nur begrenzt verwendet werden, um den Wiedererkennungswert des Layouts der Fächerseiten nicht zu lindern.

Content: Image

Bilder im Paragraph "Image" werden in exakt dem [Seitenverhältnis](#) dargestellt, in dem sie in das [Mediamanagement](#) eingestellt wurden. Die Breite eines "Image" ist immer die ganze Seite. Bilder werden entsprechend skaliert. Paragraph "Image" eignet sich für Schmuckbilder, große Diagramme und insbesondere für Bilder, bei denen es wichtig ist, dass sie nicht vom System horizontal und vertikal beschnitten werden. Also beispielsweise für Gruppenfotos oder Grafiken. Es gilt zu beachten, dass "Image" den Lesefluss der Website von oben nach unten durchbricht und daher gut geeignet ist für Themenwechsel und Aufmacher, jedoch im Fließtext vermieden werden sollte.

Nutzungsbeschränkungen

Keine, es gilt allerdings zu beachten, dass nur geeignete großformatige Bilder für "Image" verwendet sollten.

Content: Quick Links

"Quick Links" ist ein Paragraph Type, der die Verlinkung von 1–8 (angeordnet in 1–2 Vierreihen) bevorzugt internen Seiten ermöglicht. "Quick Links" sind ein prominentes Seitenelement, das den Lesefluss unterbricht, und sind dementsprechend eingangs zu verwenden. Die verlinkten Seiten sollten unmittelbar relevant für den Content der Website sein, wie z. B. eine Übersicht über Fristen und Termine auf der [Landingpage](#) "Studium".

Nutzungsbeschränkungen

Der "Quick Links"-Paragraph darf nur auf der [Startseite](#) und auf [Landingpages](#) genutzt werden. Er ersetzt nicht andere Link-Elemente wie Teaser, welche besser thematisch geordnet werden können.

Content: Notification

"Notifications" sind ein Paragraph Type, der es ermöglicht visuell prominent globale (also für die gesamte Seite definierte Inhalte) Informationen zu platzieren. Deswegen eignen sich "Notifications" bestens für Hinweise von aktueller Relevanz wie z. B. eine ablaufende Bewerbungs- oder Rückmeldungsfrist.

Nutzungsbeschränkungen

“Notifications” müssen immer an Position 1 im Content-Bereich einer Seite platziert werden. Maximal eine “Notification” pro Seite.

Content: Image + Teaser

Der Paragraph Type “Image + Teaser” ist ein prominentes Feature der [Startseite](#) und der [Landingpages](#) um die wichtigsten Themenbereiche anzuteasern und dabei bereits einzelne “dahinter” liegende Inhalte heraus zu greifen. Auffälligstes Merkmal des Paragraph Types ist das Nebeneinander eines großformatigen Bildes und eines Sidebar-Teasers mit einem kurzen Anrisstext und weiterführenden Links sowie eines CTA-Buttons, welcher die zugehörige übergreifende [Themenseite](#) verlinkt.

Verwendbare Teaser-Typen

[Sidebar-Teaser](#)

Nutzungsbeschränkungen

“Image + Teaser” in Verbindung mit einem [Sidebar-Teaser](#) darf nur auf der [Startseite](#) und auf [Landingpages](#) genutzt werden.

Content: Teaser Collection

Teaser Collections ersetzen das im bisherigen Layout häufig genutzte Auflistung von Links im Textformat. Es gibt zwei Typen von Teaser Collections: “Standard” und “Menu”. “Standard” ist der standardmäßig zu verwendende Collection-Typ mit dem die allermeisten Inhalte in Blöcken dargestellt werden können und sich so vom weißen Hintergrund der Website absetzen. “Menu” ist ein Collection-Typ für Teaser mit transparenten Hintergrund (d.h. [Sidebar- und Navigation-Teaser](#)), welche entsprechend im Layout aufgehen und mehr als Teil der Website wahrgenommen werden. Über die Wahl der Teaser und mithilfe von Line Breaks (Umbrüchen) können die Inhalte von Teaser Collections gewichtet werden. Eine Zeile einer Teaser Collection kann maximal zwölf Links enthalten, wenn sie mit vier [Multiple Links-Teasern](#) befüllt wird. Beispiele für die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Teaser Collections finden sich unter dem Punkt [Beispieleseiten](#) im Anhang.

Verwendbare Teaser-Typen

[Visual-Teaser](#), [Image-Teaser](#), [Description-Teaser](#), [Multiple Links-Teaser](#), [Navigation-Teaser](#), [Sidebar-Teaser](#)

Nutzungsbeschränkungen

Keine, aber bei der Auswahl des Collection-Typs ("Standard" oder "Menu") sollte beachtet werden, welche Teaser-Typen verwendet sollten. Der Collection-Typ "Menu" eignet sich nur für bestimmte Inhalte.

Content: Maxi Banner

Der Paragraph Type "Maxi Banner" ist einer der visuell auffälligsten Paragraphen, da er den normalen Lesefluss des Users auf der Seite unterbricht. Das "Maxi Banner" ist besonders geeignet zur Platzierung von besonders wichtigen Zusatzinformationen oder hervorzuhebenden Themenbereichen. Die standardmäßige Kolorierung des Paragraph Types ist ein rötlicher Filter, welcher über das gewählte Hintergrundbild (aus der Mediendatenbank) gelegt wird. Alternativ kann durch die Option "inverse color" ein grauer Filter gewählt werden. Wird kein Hintergrundbild für das Banner gewählt, werden die Inhalte schlicht auf einem roten bzw. grauen Feld dargestellt. Das "Maxi Banner" sieht einen Titel, einen kurzen Anrisstext und bis zu zwei Links, welche als CTA-Buttons dargestellt werden, vor.

Nutzungsbeschränkungen

"Maxi Banner" darf nur auf der [Startseite](#) und auf [Landingpages](#) genutzt werden.

Content: Table

Tabellarische Darstellung von Inhalten.

Optionen

Display mode: Table → klassische Darstellung mit Tabellenspalten und -zeilen, ggf. Kopfzeile

Cards → Inhalte einer Tabellenzeile untereinander in einem Feld. In der Desktop-Ansicht werden vier Felder nebeneinander angezeigt. Eignet sich ausschließlich für Inhalte mit Verlinkung (da dieser display mode immer einen Hovereffekt beinhaltet) und wenig Text. Besonders gut geeignet für bebilderte Inhalte wie z.B. Cover verschiedener Magazinausgaben.

Include alphabet anchor list

Wenn aktiviert, erscheint oberhalb der Tabelle eine Reihe mit den Buchstaben A-Z; bei Klick auf einen der Buchstaben springt die Ansicht zur Tabellenzeile mit dem jeweiligen Anfangsbuchstaben

Matrix

Searchable → sorgt dafür, dass die Inhalte dieser Tabellenspalte (mit dem dann erscheinenden Freitext-Suchfeld oberhalb der Tabelle) gefunden werden

Filterable → Dropdown-Feld erscheint mit allen Begriffen, die in dieser Tabellenspalte vorkommen

Sortable → Inhalte werden nach Spalte sortiert

Row Link → zu aktivieren, wenn in der Tabellenspalte Links enthalten sind; sorgt für Hovereffekt und einen roten Pfeil am Ende der Zeile; sollte in Verbindung mit "Not visible" aktiviert werden, damit die ausgeschriebene URL verborgen wird

Formatierung der Links siehe [Links in Tabellen](#)

Column Label Hidden → die Kopfzeile wird nicht angezeigt

Not Visible → Inhalt wird nicht angezeigt, eignet sich z.B. für Links oder Begriffe, die nur zum Sortieren in der Tabelle enthalten sind

Variante 1: CK Editor

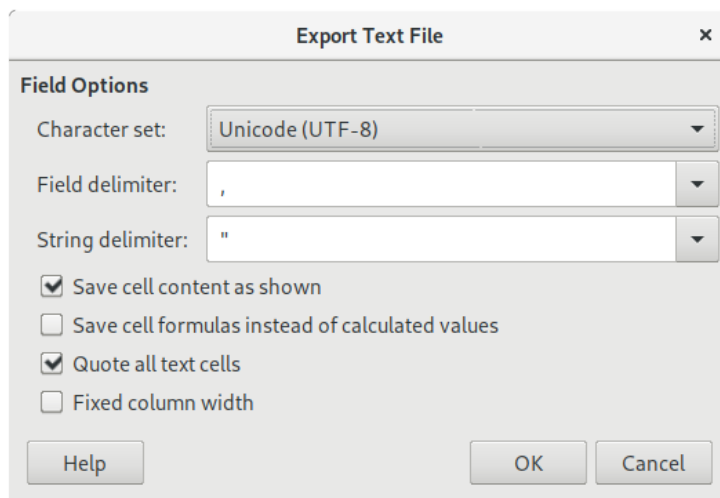
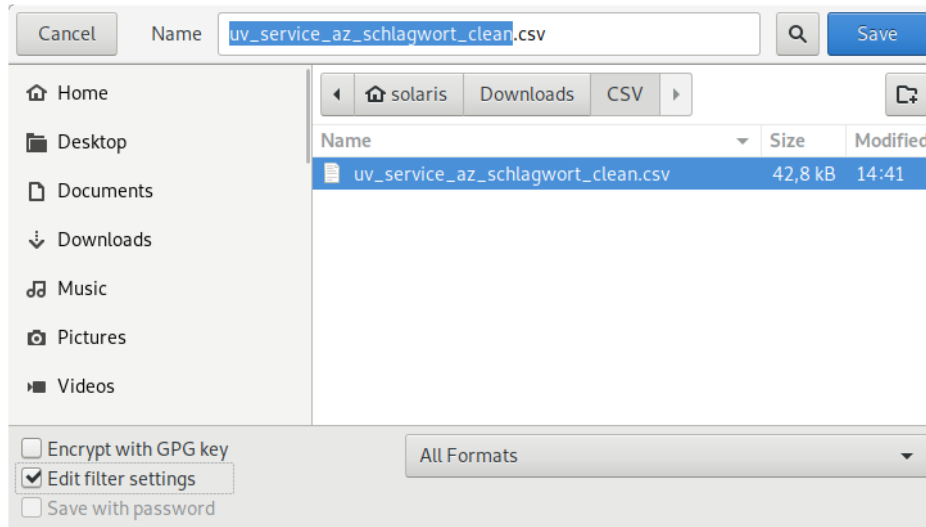
Select table > create new. Im Feld "Media name" die Tabelle benennen. Über Klick auf das erste Icon "Tabelle" die Anzahl der Zeilen und Spalten sowie die Kopfzeilen-Optionen definieren. Leere Tabelle erscheint im Fenster, mit der Tabulator-Taste springt der Cursor in das jeweils nächste Tabellenfeld.

Achtung: CK-Editor Tabellen sind anfällig für unfreiwillige Zerstörung durch Copy&Paste. Daher entweder die Inhalte manuell einfügen (= tippen) oder die Funktion "Ohne Formatierung Einfügen" nutzen **Strg-Shift-V** anstatt Strg-V nutzen. Alternativ kann man Inhalte ins Windows Notepad zwischen-kopieren - auch so wird man ungewollte Formatierungen los.

Variante 2: CSV Datei mit Libre Office

Datei in Libre Office bearbeiten. Dann "Speichern Unter" und Häkchen setzen bei "Edit Filter Settings". Dann in den Settings einstellen:

Character Set: UTF-8
Field delimiter: ,
String Delimiter: "
 Quote all text fields



Links in Tabellen

In jeder Tabellenzeile darf nur ein Link enthalten sein. In der Matrix muss die Tabellenspalte als "Row-Link" und "invisible" markiert sein, damit nicht die ausgeschriebene URL, sondern ein roter Pfeil sichtbar wird. Es ist kein Autocomplete verfügbar, d.h. beim Eintippen des Seitentitels wird nicht automatisch die URL ergänzt, sondern diese ist wie untenstehend einzugeben:

Table *

Link Type	Row link (hide)
Internal (-> Forschung)	entity:node/288
Document (-> Leitbild PDF)	entity:media/348
External (LSF Personensuche)	https://lsf.uni-heidelberg.de/qisserver/rds?state=change&type=5&moduleParameter=personSearch&nextdir=change&next=search.vm&sub

HTML-Tabellen

- Interne Links → `<td>entity:node/1234</td>`
- Dokumente → `<td>entity:media/1234</td>`
- Externe Links → `<td>https://www.example.com/</td>`

CVS-Tabellen

- Interne Links → `...,entity:node/1234,...`
- Dokumente → `...,entity:media/1234,...`
- Externe Links → `...,https://www.example.com/,...`

Bilder in Tabellen

Bilder können nur im Original eingebunden werden (Bildgröße kann nicht ausgewählt werden), deswegen müssen die Originale in der Größe in das System geladen werden, in der sie angezeigt werden sollen.

Beispiel für Cover-Bilder bei Publikationen (Forschungsmagazin Ruperto Carola, Uni-Spiegel)
Maße: 1000px hoch – 770 px breit

Content: Downloads

Der Paragraph Type “Downloads” ist für eine umfangreiche Liste an Dokumenten (z.B. PDF- oder ZIP-Dateien) gedacht. Optisch ist dieser Paragraph Type dem Paragraph Type “Table” im display mode “table” sehr ähnlich: die Inhalte werden klassisch tabellarisch angeordnet. Anders als im PT Table erscheint hier automatisiert das Dateiformat sowie die Dateigröße in einer Spalte. Wenn im Dokumentenmanagement das Feld “Description” ausgefüllt wird, erscheint diese automatisch in der Tabelle unterhalb des Media Names.

Nutzungsbeschränkungen

Content: Gallery

Nutzungsbeschränkungen

Content: Video

Der Video-Paragraph kann heiCAST und YouTube Videos anzeigen. In das Feld "Video" muss die Webadresse eines Videos eingetragen werden. Beispiele:

- heiCAST
<https://heicast.uni-heidelberg.de/paella/ui/watch.html?id=457086d7-8c22-4923-bbae-f09ebe35f8e2>
- YouTube
<https://www.youtube.com/watch?v=PrjDmuduwwY?rel=0>

Der Video-Paragraph akzeptiert YouTube-Adressen mit folgenden Zusatz-Parametern

- autoplay
- cc_lang_pref
- end
- hl
- iv_load_policy
- list (for playlists only)
- listType (for playlists only)
- playlist
- rel
- Start

Empfohlen wird die Verwendung der Option 'rel=0' da hierdurch nach dem Ende des eingebetteten Videos keine weiteren (fremden) Videoinhalte von Youtube vorgeschlagen werden. Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=yT18rh2fzjl?rel=0>

Ansonsten sind vor allem die Optionen interessant:

- Beginn des Videos zu einem bestimmten Zeitpunkt (hier nach 120s)
<https://www.youtube.com/watch?v=yT18rh2fzjl&t=120>

- Anzeigen des neuesten Videos aus einer Playlist:
https://www.youtube.com/embed/videoseries?list=PLuRaSnb3n4kRhUO8cuj89trh2H7o7P_4Q
- Das aktuellste hochgeladene Video eines Kanals:
https://www.youtube.com/embed/?listType=user_uploads&list=UniHeidelberg&showinfo=1

Nähere Erläuterungen zur Verwendung befinden sich auf der Seite [YouTube Player-Parameter](#)

Nutzungsbeschränkungen

Content: Background Font

Nutzungsbeschränkungen

“Background Font” darf nur auf der [Startseite](#) und auf [Landingpages](#) genutzt werden.

Content: Study Finder

Nutzungsbeschränkungen

Content: Events

Nutzungsbeschränkungen

Content: News Room

Gedächtnisstütze: Zum automatisierten Freischalten muss man auf “published” drücken und dann die Zeit angeben - sonst geht es nicht.

Nutzungsbeschränkungen

Inhaltstyp “Teaser”

Teaser sind das Haupt-Gestaltungsmittel für Verlinkungen. Teaser können in [Teaser Collections](#) eingebunden werden, oder ergänzend neben einen [Text](#) gestellt werden. Sie ersetzen die im bisherigen Layout gebräuchlichen Linklisten.

Visual-Teaser



Der Visual-Teaser ist ein Element, das optisch sehr viel Aufmerksamkeit auf sich zieht. Zu beachten ist, dass das Bild für diesen Teaser im unteren Drittel durchgehend dunkel ist, damit die weiße Schrift lesbar bleibt.

Nutzungsbeschränkungen

Maximal ein Visual-Teaser pro Seite.

Verwendbarkeit

- Teaser Collection (Standard)

Image-Teaser



Der Image-Teaser ist ein Teaser-Element, welches mit geeignetem Bildmaterial einen einzelnen Inhalt prominent anteasern kann. Im Unterschied zum Visual-Teaser sieht der Image-Teaser ein weiß bzw. grau hinterlegtes Schriftfeld für Title und Metatitle des verlinkten Inhalts vor. Bei der Auswahl von Bildern aus der Mediendatenbank für den Image-Teaser sollte beachtet werden, dass Drupal versuchen wird, das gewählte Bild in seinem Seitenverhältnis wiederzugeben, und

gleichzeitig der "Höhe" der Teaser Collection anzupassen. Dies kann bisweilen zu unschönen Vergrößerungen des Textfeldes führen.

Wenn für Image Teaser Bilder gesucht (oder aktiv erstellt) werden, sollte dabei auf das Seitenverhältnis geachtet werden. Bilder in einem 16:9-Format mit einem kleiner Rand sind dahingehend ideal, dass sie sogar bei möglicher Verschiebung/Veränderung des Bildausschnittes auf verschiedenen Endgeräten gut aussehen. Werden also Werbegrafiken für Poster oder Veranstaltungen erstellt, kann hier auch gleich ein Bild im 16:9-Format für die Website-Teaser miterstellt werden.

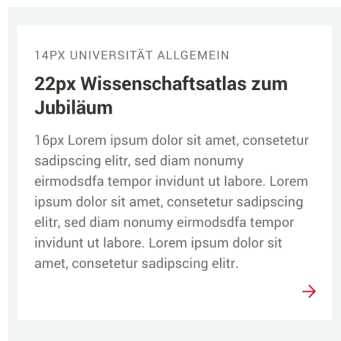
Verwendbarkeit

- Teaser Collection (Standard)
- Pre-Footer

Hack für freigestellte Logos (unter Vorbehalt)

Logos, die in Image-Teasern in allen Auflösungen ganz ok aussehen sollen, sind idealerweise auf grauem Hintergrund (800x450px, Farbton f2f5f6) zu platzieren und zwar in einer Breite von +/- 310 px. Wenn sie im Prefooter verwendet werden sollen, dann noch eine Variante auf weiß erstellen.

Description-Teaser

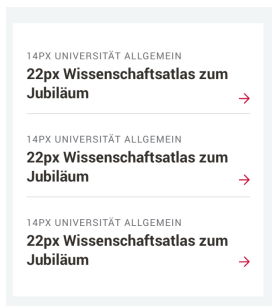


Der Description-Teaser ermöglicht die inhaltliche Teasern eines verlinkten Inhalts durch einen kurzen Anrisstext. Dies eignet sich besonders für wichtige Inhalte, die eher von kurzen Erläuterungen oder Einführungen profitieren denn von Bildern. Dabei gilt zu beachten, dass sich die Größe des Teasers nach der Länge des verwendeten Anrisstexts orientiert, während die "Höhe" der Teaser Collection sich wiederum nach der des größten Teasers richtet. Description-Teaser mit langen Anrisstexten können daher dazu führen, dass die gesamte Teaser Collection in die Länge gezogen wird.

Verwendbarkeit

- Teaser Collection (Standard)

Multiple Links-Teaser



Der Multiple Links-Teaser ermöglicht die Platzierung von drei tendenziell gleichrangigen Links untereinander. Er eignet sich am besten zur Übertragung und Gruppierung der langen Linklisten des alten Layouts auf der neuen Website.

Verwendbarkeit

- Teaser Collection (Standard)

aSidebar-Teaser

MASTER

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy.

Biowissenschaften



Chemie und Geowissenschaften



Mathematik und Informatik



Call to Action →

Sidebar-Teaser sind visuell prominente Teaser, welche transparent auf dem weißen Hintergrund der Website liegen und die Elemente Titel, Anrisstext, Links und CTA-Buttons in sich vereinen. Sie eignen sich für das Teasern von ganzen Themenbereichen neben repräsentativen Bildern ([Image + Teaser](#)) und in Teaser Collection des "Menu"-Typs. Der CTA-Button sollte stets zu einer übergeordneten Themenseite des angeteaserten Themenbereichs führen, während die Links dazu genutzt werden können, einzelne {SInhalte aus dem Themenbereich "vorzuziehen" und anzuteasern.

Verwendbarkeit

- Image with Teaser
- Teaser Collection (Menu)

Link List-Teaser

Downloads [↗](#)

Termine und Fristen [↗](#)

Fakultät [↗](#)

Link List-Teaser sind eine reduzierte Version der Sidebar-Teaser, welche auf die visuell auffälligen Elemente der Überschrift und des CTA-Buttons verzichtet. Link Lists sollen primär dazu dienen, dass Links z. B. zu Downloads oder weiterführenden Informationen, welche direkt im Zusammenhang mit einem Paragraph stehen, diesem als Subparagraph zur Seite gestellt werden können.

Verwendbarkeit

- Subparagraphs zu Texten

Navigation-Teaser



Bewerben und Einschreiben

Zugangs- und Studienvoraussetzungen [→](#)

Bewerbungsverfahren [→](#)

Bewerbungsunterlagen [→](#)

Einschreiben [→](#)

Der Navigation-Teaser ermöglicht ausschließlich im Rahmen einer Teaser Collection des "Menu"-Typs das Platzieren eines vorher definierten, beliebigen Menüpunkts aus der Hauptnavigation samt seiner Unterpunkte (der ersten darunter liegenden Ebene).

Nutzungsbeschränkungen

Dieses Feature ist primär für den "Sitemap"-Bereich der [Landingpages](#) reserviert und sollte ansonsten nur nach Absprache verwendet werden.

Verwendbarkeit

- Teaser Collection (Menu)

Inhaltstyp “Contact Information”

“Contact Information” ist ein Inhaltstyp, der, einmal definiert, als Overlay auf anderen Seiten aufgerufen werden kann (Option im Backend der Page ganz unten). In “Contact Information” können relevante Kontaktdaten nach den festgelegten Formatregeln hinterlegt werden, um diese auf mehreren Seiten als Sticky anzeigen zu lassen. So ermöglicht dieser Inhaltstyp z. B. das einmalige Anlegen einer Liste von relevanten Kontaktdaten zu einem Fach, welche dann auf allen dem Fach zugeordneten Seiten (Ausprägungen etc.) hinterlegt werden kann.

Der Titel einer “Contact Information” ist immer “Kontakt”. Die erste Zeile der Kontaktdaten muss in h2 formatiert werden (= Title-Feld des Content-Elements).

Auch die Formatierung von der Kontaktdaten selbst sollte einheitlich sein (siehe [Kontaktinformationen](#)).

Inhaltstyp “Studiengangsfinder”

Naming Study Finder

needs KuM/D2 review

must be implemented by AL

can be edited in Drupal Backend

SF1: Study Finder List			
Headline	https://backend-484.uni-heidelberg.de/en/nod/e/1114/edit	Alle Studienfächer	All Subjects
Dateline / Meta	https://backend-484.uni-heidelberg.de/en/nod/e/1114/edit	Studiengänge zusammenstellen	Combine Degree Programmes
Text	https://backend-484.uni-heidelberg.de/en/nod/e/1114/edit	<p>Mit einem Spektrum von fast 160 Studiengängen ermöglicht die Universität Heidelberg eine in Deutschland nahezu einmalige Vielfalt von Fachkombinationen.</p> <p>1. Informieren: Jedes Fach stellt sich mit seinen Schwerpunkten, Besonderheiten und Ausprägungen dar.</p> <p>2. Kombinieren: Einzelne Fächer können in einer Merkliste gesammelt und zu</p>	<p>With a spectrum of almost 160 degree programmes, the Heidelberg University offers an almost unique variety of subject combinations in Germany.</p> <p>1. Inform: Each subject presents itself with its focus, features and characteristics.</p> <p>2. Combine: Individual subjects can be collected in a watch list and combined into degree programmes.</p> <p>3. Enroll: Individual information</p>

		Studiengängen kombiniert werden. 3. Immatrikulieren: Individuelle Informationen zu Bewerbung und Zulassung können für jede Kombination angezeigt werden.[1]	on application and admission can be displayed for each combination.
Bookmark Flag	No (done in UH-1196)	Meine Studiengänge	My Degree Programmes
Breadcrumb CT Subject	Automatically generated from URL. Already updated on PROD after UH-1198 was deployed.	Studium > <u>Alle Studienfächer</u> /de/studium/ <u>alle-studienfaecher/</u>	Study > <u>All Subjects</u> /en/study/ <u>all-subjects/</u>
Breadcrumb CT Subject Shape	Automatically generated from URL. Already updated on PROD after UH-1198 was deployed.	Studium > <u>Alle Studienfächer</u> > [Subject DE] /de/studium/ <u>alle-studienfaecher/</u> [subject-de]	Study > <u>All Subjects</u> > [Subject EN] /en/study/ <u>all-subjects/</u> [subject-en]
SF2: Study Subject Basket (Overlay)			
Headline	“Headline” at: https://backend-484.uni-heidelberg.de/de/blokk/3 (EN)	Meine Studiengänge	My Degree Programmes
Dateline / Meta	There is none	[empty]	[empty]
Text	“Body” at: https://backend-484.uni-heidelberg.de/de/blokk/3 (EN)	Die vorgemerkten Studienfächer können zu vollständigen Studiengängen zusammengefügt werden. Die Fächer können per Drag &	Earmarked subjects can be collated to create complete degree programmes. Subjects can be moved using the “Drag & Drop” function.

		Drop verschoben werden.	
Button "Apply now"	No (done in UH-1196)	Weiter ⇨	Next ⇨
Link(s) "Add subject"[2]	No (done in UH-1197)	/de/studium/ <u>alle-studi</u> <u>enfaecher/...</u>	/en/study/ <u>all-subjects/</u>
SF3a: Profile Data Entry			
Headline	"Form title" field at: https://backend-484.uni-heidelberg.de/de/block/4 (EN)	Bewerbungsprofil	Application Profile
Dateline / Meta	"Form Meta Headline" at: https://backend-484.uni-heidelberg.de/de/block/4 (EN)	[empty]	[empty]
Pop up for "Entry level"	No (done in UH-1196)	Der Studieneinstieg im höheren Fachsemester wird an dieser Stelle derzeit nicht abgebildet.	Information on the entry at a higher-level semester is currently not available here.
SF3b: Application Procedure Information / Overview			
Headline	"Overview Title" at: https://backend-484.uni-heidelberg.de/de/block/4 (EN)	Mein Weg zu Bewerbung und Zulassung	My Way to Application and Admission
Dateline / Meta	"Overview Meta Headline" at: https://backend-484.uni-heidelberg.de/de/block/4 (EN)	[empty]	[empty]

Hyperlinks und call-to-action buttons im Overlay

Zu Links (call-to-actions button und Hyperlinks) im Overlay (Imma, Unterlagen etc.):

- Einfache Dokumentenverlinkungen (bspw. bei Unterlagen): normale Hyperlinks (hierbei beachten: Links funktionieren nur, wenn der Text-Paragraph als/in full html abgespeichert wird)
- Bei Call to Actions (jetzt immatrikulieren/bewerben etc.): call-to-action buttons verwenden (bitte nur hier und nicht bei einfachen Dokumenten)
- Auf diese Weise vereinheitlichen: auch auf die englischen Seiten achten

Mediamanagement “Tabellen”

→ mehr Informationen zur Bearbeitung (und den Funktionen) einer Tabelle, finden Sie unter Content:Table weiter oben

Tabellen werden als Content auf Seiten eingepflegt (dort direkt erstellt oder nur verlinkt), und stellen ihr eigenes Verzeichnis (sind dort auch abrufbar bzw. suchbar), was Ihnen erlaubt Tabellen unendlich oft einzupflegen. Beachten Sie dabei aber, dass Änderungen immer auf alle Verlinkungen übernommen werden. Sie ändern das im Verzeichnis hinterlegte Original, und damit alle verlinkten Tabellen.

Übersetzungen von Tabellen: Wie auch bei allen anderen Media-Typen, die in Verzeichnissen hinterlegt sind, haben Sie bei den Tabellen die Möglichkeit eine Übersetzung anzulegen. Dazu rufen Sie die Tabelle auf und klicken auf Übersetzen.

Mediamanagement “Bilder”

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Hinweis: Bilder werden in der Regel vom Rand her beschnitten und passen sich so ins Seitenlayout ein. Für bestimmte Bildtypen (beispielsweise Diagramme) kann das problematisch sein. Der Image-Paragraph und der Sub-Paragraph Image ermöglichen hingegen das Einfügen von Bildern ohne Zuschnitt.

Seitenverhältnisse

Im Paragraph “Image” und im Subparagraph “Image” werden Bilder immer in dem Seitenverhältnis dargestellt, in dem sie in das Mediamanagement hochgeladen wurden. Empfohlene Seitenverhältnisse für diesen Zweck ist.

- 3:4 für Hochformate
- 16:9 für Querformate

Verwendung

Für jedes Studienfach gibt es ein Symbolbild, dieses darf ausschließlich in diesem Zusammenhang verwendet werden, nicht auf anderen Seiten. Alle Symbolbilder für Studienfächer tragen im Media Name die Abkürzung SGF und sind mit “Studiengangsfinder” getaggt.

Mediamanagement “Dateien”

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Zum **Hochladen** von Dateien: Inhalt > Documents (Verzeichnis der Dateien) - wo nun über den Button “Hochladen” Dokumente hochgeladen werden können. Achten Sie beim Hochladen der Dokumente auf die Namensgebung, wie auch die möglichen Tags.

Namen eines Dokuments ändern: in allen Fällen zieht Drupal den Namen eines Dokuments automatisch, wenn dieses verlinkt wird (als Teaser oder im Download Paragraph). Wenn Sie ein Dokument per Teaser verlinken, haben Sie die Möglichkeit diesem Dokument einen eigenen Namen zu geben (per Linktext), der nur für diesen Teaser gilt (Bsp.: Sie verlinken das Dokument “Merkblatt Krankenversicherung für Ausländer” neben einem Textblock per Sidebar-Teaser. Im Text sprechen Sie immer wieder vom Merkblatt Krankenversicherung und es ist absolut klar, dass es sich um Ausländer handelt. Hier können Sie also dem Dokument den Namen “Merkblatt Krankenversicherung” geben.

(Beachten Sie also: in manchen Fällen reicht es nicht den Namen eines Dokuments an sich zu ändern, um alle Namen in Drupal zu ändern. Wenn dem Dokument in Teasern eigene Namen gegeben wurden, müssen Sie diese auch abändern.)

Auch auf **Übersetzung** achten: Laden Sie das englische Dokument als Übersetzung des Deutschen hoch (öffnen Sie dazu die Bearbeitung des deutschen Dokuments und klicken Sie dort auf den Reiter: Übersetzen > Englische Übersetzung anlegen).

→ **Spezialfall:** Da Drupal immer versucht Dokumente (und Medien im Allgemeinen) in der Sprache abzurufen, auf der die Seite selbst ist - müssen Sie beachten, dass Sie, falls Sie ein englisches Dokument auf der deutschen Seite angezeigt bekommen wollen, das englische Dokument extra hochladen müssen (weil es nur als solches mit der “falschen Sprache” abgerufen werden kann, wenn es keine Übersetzung gibt).

Rechtemanagement

Welche User auf welche Inhalte in Drupal Zugriff haben, wird durch das Rechtemanagement geregelt. Dies erfolgt durch zwei Mechanismen: Rollen und Gruppen. Die Rolle einer/s UserIn

regelt, auf welche Funktionen er/sie im Backend Zugriff hat, seine/ihre Mitgliedschaft in einer Gruppe regelt, welche Inhalte ihm/ihr "gehören".

Rollen in Drupal

Administrator

- Rechte: alle Rechte, inkl. Konfigurationsänderungen
- Gruppe: keine Mitgliedschaft in einer Gruppe (kann auf alle Inhalte zugreifen)
- Personen: URZ MitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen eines IT-Dienstleisters, KuM Internetredaktion, Administratoren / Verantwortliche für Webkits

Client Admin

- Rechte: alle redaktionellen Rechte
- Gruppe: keine Mitgliedschaft in einer Gruppe (kann auf alle Inhalte zugreifen)
- Personen: Chefredaktion der jeweiligen Website / Seitenbereiche

Editor

- Rechte: alle redaktionellen Rechte (Ausnahme: Elemente, die nur auf Startseiten und Landingpages genutzt werden sowie News und Studiengangsfinder)
- Gruppe: In der Regel Mitglied in einer oder mehreren Gruppen
- Personen: RedakteurInnen eines Bereichs, die häufig mit dem System arbeiten

Junior Editor

- Rechte: wenige redaktionellen Rechte - Bearbeiten der Gruppen-eigenen Inhalte, kein Recht zum Löschen oder neu Anlegen von Inhalten
- Gruppe: In der Regel Mitglied in einer oder mehreren Gruppen
- Personen: RedakteurInnen eines Bereichs, die selten mit dem System arbeiten, eventuell auch Personen, welche keine Schulung durchlaufen haben

News Editor

- Rechte: Sonderrechte zum Zugriff auf News-relevante Inhalte
- Gruppe: noch keine Angabe
- Personen: RedakteurInnen der Pressestelle

Study Editor

- Rechte: Sonderrechte zum Zugriff auf Inhalte des Studiengangsfinder
- Gruppe: noch keine Angabe
- Personen: RedakteurInnen aus D2

Gruppen in Drupal

Allgemeines

Gruppen in Drupal können Abteilungen der Universitätsverwaltung und der Einrichtungen repräsentieren, aber auch kleinere Organisationseinheiten wie Arbeitsgruppen oder Ausschüsse. Sowohl UserInnen als auch Inhalte können Gruppen zugeteilt werden. UserInnen haben Zugriff- und Bearbeitungsrechte auf Inhalte, welcher ihrer Gruppe gehören. Dadurch kann praktisch der Zugang der UserInnen zu der Vielzahl an Inhalten reguliert werden. Gruppenzugehörigkeit kann Admins vergeben und von Editoren angefordert werden. Inhalte, die von Gruppenangehörigen angelegt werden, bekommen automatisch die entsprechende Gruppenzuordnung, sodass andere Angehörige derselben Gruppe darauf Zugriff haben.

... Ergänzen: Wie funktioniert die automatische Gruppenzuordnung ...

Tipps für Admins

Zuordnung von Inhalten zu einer Gruppe

Für den Fall, dass Gruppenmitglieder auf Inhalte zugreifen sollen, die nicht von der automatischen Gruppenzuordnung geregelt werden, existiert die Möglichkeit Inhalte einzeln einer Gruppe zuzuordnen. Diese Option findet man hier:

Groups > List > [Group Name] > Edit > All Entities > Add existing entity

Direkte URL: [https://backend-484.uni-heidelberg.de/en/group/\[Group_ID\]/content/add](https://backend-484.uni-heidelberg.de/en/group/[Group_ID]/content/add)

Anhang

Checkliste "Page"

- Admin Title an [Namenskonventionen](#) angepasst
- passende Kontakt Information angelegt und verlinkt
- Breadcrumbtrail angelegt
- Old-URL Feld befüllt
- Korrekte Spracheinstellung gewählt
- Menü-Eintrag in Overlay gecheckt
 - falls notwendig: Menüpunkt im Menü deaktiviert
- Internal Process Status ausgewählt
- Übersetzung eingebaut
 - falls notwendig: Internal Process Tag "Übersetzung fehlt" gesetzt
- Bilder eingebaut
 - falls notwendig: Internal Process Tag "Bilder fehlen" gesetzt
- Dokumente eingebaut
 - falls notwendig: Internal Process Tag "Dokumente fehlen" gesetzt

Beispielseiten

Für die unter [Seitenstruktur](#) aufgeführten Seitentypen existieren in Drupal Beispielseiten, sog. Templates, die einfach kopiert und angepasst werden können.

- [TEMPLATE Landingpage](#)
- [TEMPLATE Landingpage Zielgruppe](#)
- [TEMPLATE Themenseite einfach](#)
- [TEMPLATE Themenseite spezial](#)
- [TEMPLATE Themenseite repräsentativ](#)
- [TEMPLATE Content-Seite textlastig](#)
- [TEMPLATE Content-Seite Text und Diagramm](#)
- [TEMPLATE Content-Seite linklastig](#)
- [TEMPLATE Weitere Elemente](#)

Homepage

Aufbau der Seite / Reihenfolge der Elemente

1. Hero Slider
2. Quick-Links mit acht Elementen
3. optional: Notification
4. News Paragraph
5. Image (right) + Sidebar Teaser
6. Image (left) + Sidebar Teaser

7. Image (right) + Sidebar Teaser
8. Image (left) + Sidebar Teaser
9. Maxi Banner
10. Events Paragraph
11. Pre-Footer
12. Contact-Information

Landingpage (Hauptnavigation)

Anforderungen

- acht Quick Links
- Explorationsbereich mit mehreren Bildern
 - mindestens zwei Image + Sidebar Teaser
 - Teaser Collection mit drei Sidebar Teaser
- Maxi Banner
- News mit Newsroom-Verlinkung
- Events mit Kalender-Link
- Sitemap
- passender Kontakt-Button

Aufbau der Seite / Reihenfolge der Elemente

1. Hero Landingpage
2. Quick Links mit acht Elementen
3. optional: Notification
4. Teaser-Collection News und Newsroom-Link
5. Image (right) + Sidebar Teaser
6. Teaser Collection mit drei Sidebar Teasern
7. Image (left) + Sidebar Teaser
8. Maxi Banner
9. optional: Teaser-Collection Aktuelles ("Dezernat-Infos")
10. Sitemap
11. Prefooter
12. Contact-Information

Landingpage Zielgruppenseite

Anforderungen

- vier oder acht Quick Links
- Explorationsbereich mit nur einem Bild
 - nur ein Image + Sidebar Teaser
 - eine Teaser Collection mit mindestens zwei Sidebar Teasern
- keine Sitemap - Alle Inhalte müssen über den Explorationsbereich findbar sein
- passender Kontakt-Button

Aufbau der Seite / Reihenfolge der Elemente

1. Hero Landingpage

2. Quick Links mit vier oder acht Elementen
3. optional: Notification
4. Image (right) + Sidebar Teaser
5. Teaser Collection mit zwei bis sechs Sidebar Teasern
6. optional: Maxi Banner
7. optional: Teaser-Collection Aktuelles (“Dezernat-Infos”)
8. optional: Teaser Collection für Aktuelles (ohne Newsroom-Verlinkung)
9. Prefooter
10. Contact-Information

Themenseite

Anforderungen

- Hero Element:
 - Hero Portrait für eher informationslastige Seiten
 - Hero Landscape für eher Seiten, in denen Markenbildung eine Rolle spielt
- Teaser Collection
- falls die Seite mehrere Themen-Bereiche umfasst, optional weitere Paragraphen
- maximal ein visual Teaser pro Seite
- passender Kontakt-Button

Aufbau der Seite / Reihenfolge der Elemente

1. Hero Portrait oder Landscape
2. optional: Notification
3. optional: Text-Paragraph
4. Teaser Collection
5. optional: weitere Paragraphen
Teaser Collection, Text, Image
6. optional: Pre-Footer mit “related content”
7. Contact-Information

Inhaltsseite

Anforderungen

- wie Themenseite aber ohne Hero Element
- beginnt mit einem kurzen Text
- maximal ein visual Teaser pro Seite
- passender Kontakt-Button

Aufbau der Seite / Reihenfolge der Elemente

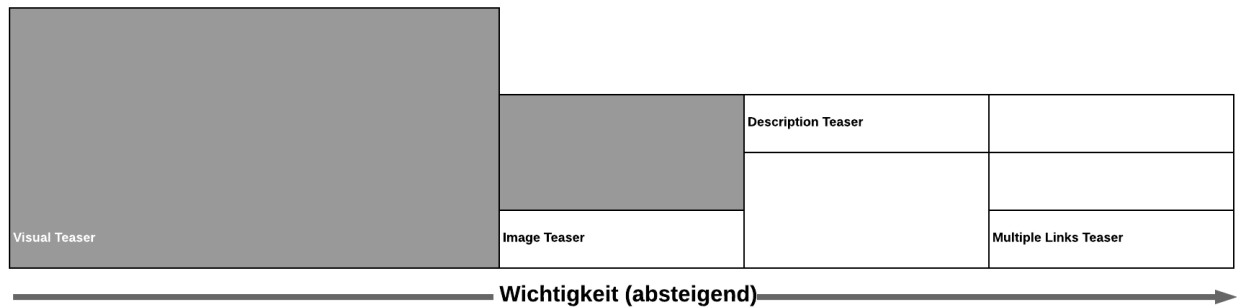
1. optional: Notification
2. Text
3. optional: weitere Paragraphen
Teaser Collection, Text, Image
4. optional: Pre-Footer mit “related content”
5. Contact-Information

Beispiel-Elemente

Beispiel-Elemente sind Best-Practice Design- und Layout-Elemente, die zeigen einzelne Bausteine des Drupal-Baukastens genutzt werden sollen.

Teaser Collection

Einzelne Teaser-Varianten nach Wichtigkeit sortiert



Sortierung innerhalb einer Teaser Collection

Wichtigkeit

- zeilenweise von links nach rechts

Thematische Gruppierung

- innerhalb der Teaser Collection zeilenweise (maximal 1 Thema pro Zeile, neue Themen fangen immer links an #line-break)

Ein Thema

Wichtigkeit 1 (sehr wichtig)	Wichtigkeit 2	Wichtigkeit 3	Wichtigkeit 4
Wichtigkeit 5	Wichtigkeit 6	Wichtigkeit 7	Wichtigkeit 8 (weniger wichtig)

Zwei Themen

Thema I: Wichtigkeit 1 (sehr wichtig)	Thema I: Wichtigkeit 2	Thema I: Wichtigkeit 3	Thema I: Wichtigkeit 4 (weniger wichtig)
Thema II: Wichtigkeit 1 (sehr wichtig)	Thema II: Wichtigkeit 2	Thema II: Wichtigkeit 3	Thema II: Wichtigkeit 4 (weniger wichtig)

Beispiel mit 2 Themen, 18 Links, 2 Anrisstexte, 1 Bild

	Description Teaser zu Thema I		
Image Teaser zu Thema I		Multiple Links Teaser zu Thema I	Multiple Links Teaser zu Thema I
Description Teaser zu Thema II			
	Multiple Links Teaser zu Thema II	Multiple Links Teaser zu Thema II	Multiple Links Teaser zu Thema II

Beispiel mit 1 Thema, 18 Links, 2 Anrisstexte, 1 Bild

	Description Teaser zu Thema I	Description Teaser zu Thema I	
Image Teaser zu Thema I			Multiple Links Teaser zu Thema I
Multiple Links Teaser zu Thema I	Multiple Links Teaser zu Thema I	Multiple Links Teaser zu Thema I	Multiple Links Teaser zu Thema I

Hidden Gems

Taxonomien des Studiengangsfinder

- Taxonomie “Shape Variation” (hier können auch Study Fees eingegeben werden)
https://nginx-uni-heidelberg-de-staging.web-vmw-drupal.urz.uni-heidelberg.de/de/admin/structure/taxonomy/manage/shape_variation/overview
- Taxonomie “Admission Procedures”
https://nginx-uni-heidelberg-de-staging.web-vmw-drupal.urz.uni-heidelberg.de/de/admin/structure/taxonomy/manage/application_process/overview
- Taxonomie “Countries”:
https://nginx-uni-heidelberg-de-staging.web-vmw-drupal.urz.uni-heidelberg.de/de/admin/structure/taxonomy/manage/sf_country/overview
- Taxonomie “Admission Permits”:
https://nginx-uni-heidelberg-de-staging.web-vmw-drupal.urz.uni-heidelberg.de/de/admin/structure/taxonomy/manage/sf_admission_permit/overview
- Taxonomie “Start Semester”:
https://nginx-uni-heidelberg-de-staging.web-vmw-drupal.urz.uni-heidelberg.de/de/admin/structure/taxonomy/manage/sf_start_semester/overview

Custom Block Library

In der Custom Block Library können Texte im User-Interface des Frontends geändert werden. Beispielsweise: Overlay Mix&Match oder Application Guide (Studiengangsfinder) oder Footer Kontakt

- <https://backend-484.uni-heidelberg.de/en/admin/structure/block/block-content>

Die Super-Secret-Methode, um in HTML Links zu setzen

CK Editor

Dokumente → `Dokument` ← ? funktioniert das noch ?

Interne Links → `Interner Link` ← ? funktioniert das noch ?

HTML Table Row Link

Dokumente → `<td>entity:media/111</td>`

Interne Links → `<td>entity:node/111</td>`

CTA-Button mit Download-Link

als linkziel die ID des dokumentes eingeben: z.B. `/media/4112` ← ? funktioniert das noch ?

NICHT:

https://backend-484.uni-heidelberg.de/sites/default/files/2019-06/unispiegel_2018_sonder.pdf

Darks Arts Section

So kann man E-Mail-Links in CSV-Tabellenzellen unterbringen

=> Doppelte Anführungszeichen

```
<a href=""mailto:name@uni-heidelberg.de">name@uni-heidelberg.de</a>
```

Text based on the rows	Font-size (rem) - in code base	Font-size (px) - calculated in px for this project
1 row text	7.4 rem	74px
from 2 row text to 5 row text	6.8 rem	68px